

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

G IV 1 - m 01 / 98

Gäste und Übernachtungen
im Fremdenverkehr
im Land Brandenburg

Januar 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Handel, Verkehr, Fremdenverkehr

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 1998
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen/Erläuterungen	5
------------------------------------	---

Tabellenteil

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefaßten Zeiträumen	7
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefaßten Zeiträumen	8
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefaßten Zeiträumen	9
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefaßten Zeiträumen	10
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefaßten Zeiträumen	11

II. Weitere Ergebnistabellen

6. Beherbergungsarten nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats	12
7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats	13
8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität nach Reisegebieten	13
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats	14
10. Beherbergungsarten nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats	15
11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefaßten Gästegruppen im Berichtsmonat ..	18
12. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefaßten Gästegruppen im Berichtsmonat	19
13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten im Berichtsmonat	20
14. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen im Berichtsmonat	21

15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsländern im Berichtsmonat	22
16. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen am Ende des Berichtsmonats	24
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen im Berichtsmonat	25
18. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats	26
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten im Berichtsmonat	27

Hinweis

Ab Berichtsmonat Januar 1998 erfolgt im Tabellenteil die Darstellung des Fremdenverkehrs im Land Brandenburg in veränderter Form.

Den Gegebenheiten Rechnung tragend, wird der bisherige Ausweis der Ergebnisdarstellung nach den ehemaligen Regionalverbänden des Tourismusverbandes des Landes Brandenburg ersetzt durch eine Ergebnisdarstellung nach den 13 Reisegebieten des Landes.

Dabei ist zu beachten, daß teilweise trotz gleichen Namens territorial keine Identität zwischen dem Verwaltungsbezirk und dem Reisegebiet besteht (Prignitz, Havelland).

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14.07.1980 (BGBl. I S. 953).

Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten in die Erhebung einzubeziehen.

In 546 Gemeinden des Landes waren Beherbergungsstätten mit dieser Bettenanzahl vorhanden. Geöffnete und damit für den Fremdenverkehr wirksame Einrichtungen befanden sich in 493 Gemeinden.

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreis-zugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich.

Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien) zugerechnet werden.

Bezüglich der **Campingplätze** legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs „Reiseverkehr“ in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe.

Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Ankünfte

Anzahl der Gästemeldungen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtsmonats.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften - dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, Gäste zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Campingplatz

Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist.

Erholungsheim

Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienhaus

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Ferienzentrum

Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Herkunftsland

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Hotel

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten, mit besonderen Aufenthaltsräumen für Hausgäste.

Hotel garni

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Jugendherberge

Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pension

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

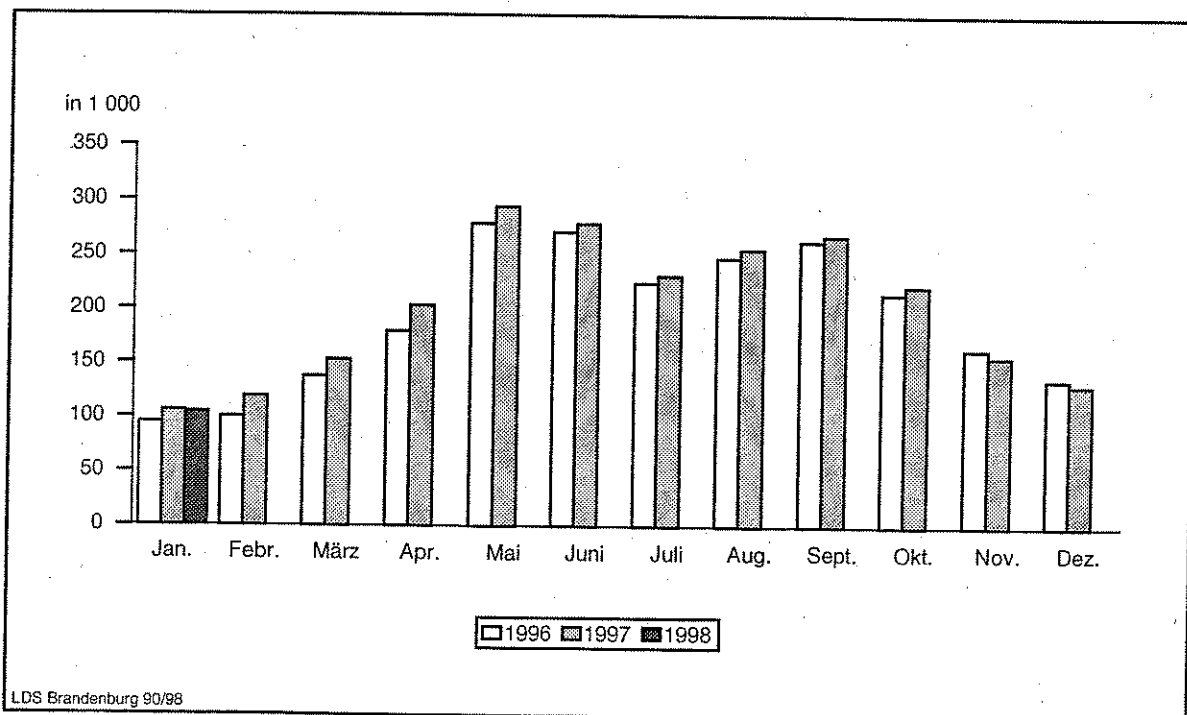
Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- .
- .. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- ... Angabe fällt erst später an
- + oder - aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998
	Anzahl				
Januar	80 296	94 722	94 938	105 761	104 585
Februar	84 872	99 779	100 159	118 977	...
März	114 561	136 172	137 609	152 923	...
April	140 360	162 573	179 270	202 924	...
Mai	203 027	249 818	278 683	293 596	...
Juni	206 890	260 070	270 850	278 561	...
Juli	175 113	215 197	224 111	230 990	...
August	174 746	228 706	246 965	255 103	...
September	188 483	246 439	262 263	267 426	...
Oktober	162 487	185 814	214 482	221 644	...
November	126 135	147 222	163 442	156 660	...
Dezember	106 209	114 236	135 619	130 741	...
Winterhalbjahr ¹⁾	602 262	725 590	773 434	879 646	...
Sommerhalbjahr ²⁾	1 110 746	1 386 044	1 497 354	1 547 320	...
Jahr	1 763 179	2 140 748	2 308 391	2 415 306	...

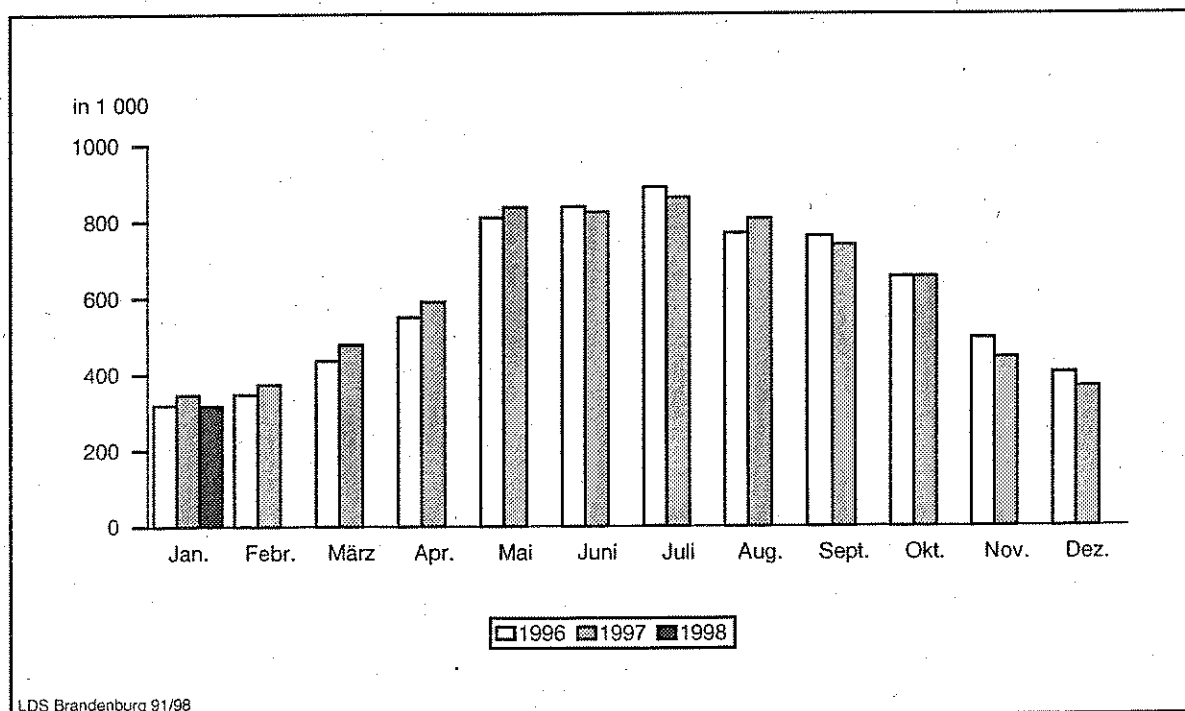


1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis einschließlich Oktober

2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998
	Anzahl				
Januar	240 036	301 043	319 029	345 950	317 802
Februar	260 404	316 457	347 094	372 940	...
März	351 364	416 179	436 158	477 187	...
April	429 161	496 475	549 954	589 684	...
Mai	597 365	699 777	810 697	834 959	...
Juni	632 681	742 066	837 568	824 152	...
Juli	652 333	792 819	889 506	861 742	...
August	617 058	700 427	768 692	806 236	...
September	567 626	703 722	761 100	737 326	...
Oktober	508 345	571 597	654 337	654 621	...
November	379 001	449 429	493 179	442 612	...
Dezember	318 390	354 664	402 349	365 113	...
Winterhalbjahr ¹⁾	1 801 719	2 227 545	2 456 328	2 681 289	...
Sommerhalbjahr ²⁾	3 575 408	4 210 408	4 721 900	4 719 036	...
Jahr	5 553 764	6 544 655	7 269 663	7 312 522	...



1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis einschließlich Oktober

3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten¹⁾

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998
	Prozent				
Januar	24,8	24,8	21,8	20,7	18,1
Februar	28,3	28,3	24,9	24,1	...
März	32,3	32,4	28,5	27,1	...
April	36,6	36,6	32,9	32,2	...
Mai	44,6	44,4	41,7	40,9	...
Juni	47,5	46,7	43,2	40,9	...
Juli	47,3	47,3	44,4	41,6	...
August	44,3	41,2	37,8	38,5	...
September	42,5	42,8	39,4	36,7	...
Oktober	37,4	34,7	34,2	32,6	...
November	31,6	30,2	28,5	24,5	...
Dezember	26,7	24,2	23,5	20,6	...
Winterhalbjahr ¹⁾	30,1	30,2	27,3	26,1	...
Sommerhalbjahr ²⁾	43,9	42,8	40,1	38,6	...
Jahr	37,8	36,8	34,2	32,3	...

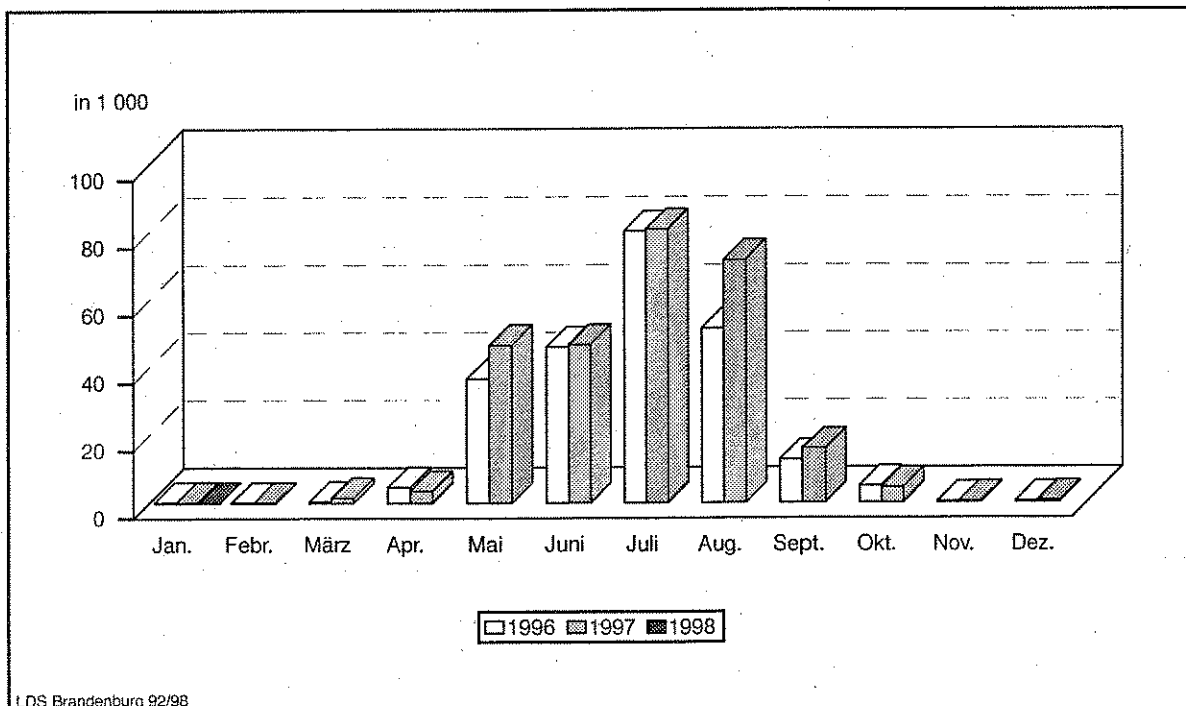
*) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis einschließlich Oktober

4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998
	Anzahl				
Januar	157	132	211	195	104
Februar	182	169	164	176	...
März	632	294	424	1 538	...
April	3 940	6 236	4 696	3 540	...
Mai	43 300	28 154	36 681	46 648	...
Juni	39 956	58 052	46 140	46 796	...
Juli	107 014	115 899	80 256	80 823	...
August	66 863	74 007	51 594	71 800	...
September	17 189	17 852	12 719	16 036	...
Oktober	5 540	6 050	4 856	4 490	...
November	365	294	264	315	...
Dezember	322	324	297	545	...
Winterhalbjahr ¹⁾	5 554	7 518	6 113	6 010	...
Sommerhalbjahr ²⁾	279 862	300 014	232 246	266 593	...
Jahr	285 460	307 463	238 302	272 902	...

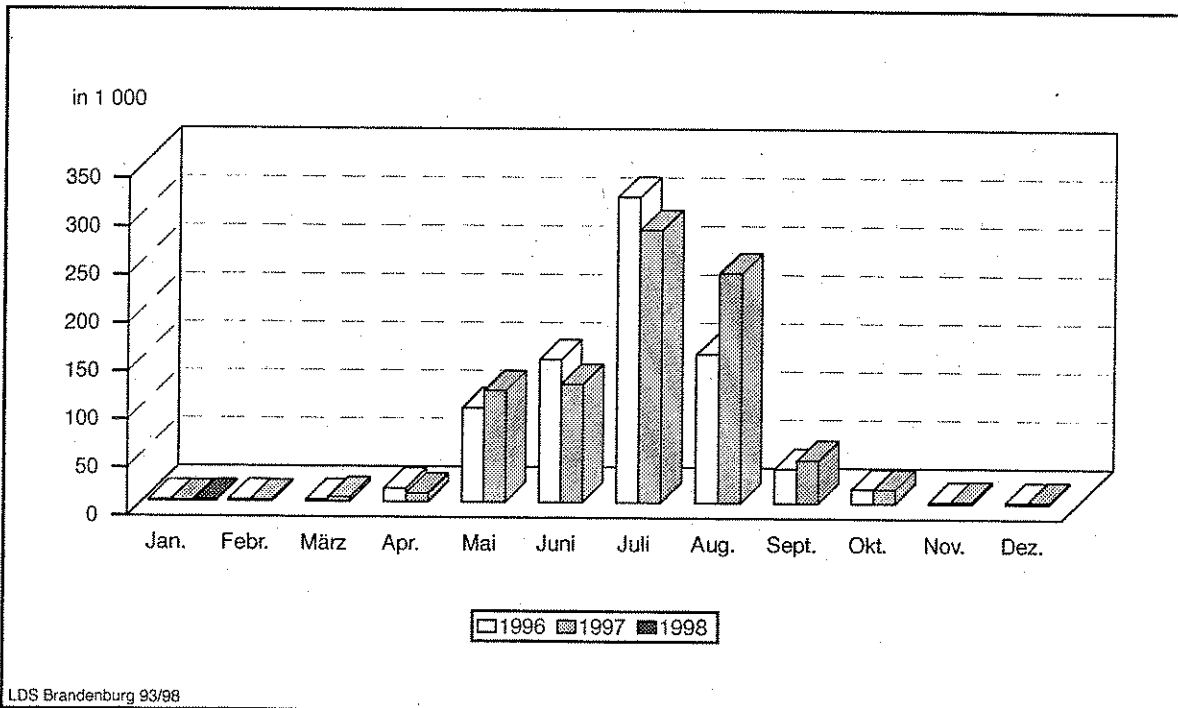


LDS Brandenburg 92/98

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres
 2) Mai bis einschließlich Oktober

5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping

Zeitraum	1994	1995	1996	1997	1998
	Anzahl				
Januar	418	888	1 109	785	1 068
Februar	734	1 030	1 666	1 092	...
März	3 858	1 227	2 026	4 586	...
April	12 941	15 356	13 882	8 732	...
Mai	114 427	73 332	97 548	115 678	...
Juni	115 844	177 217	148 011	122 544	...
Juli	408 248	438 045	316 314	282 084	...
August	226 145	224 131	153 877	237 865	...
September	47 932	52 342	35 724	44 162	...
Oktober	15 925	18 896	14 845	14 852	...
November	2 480	2 735	1 667	2 049	...
Dezember	1 576	2 217	1 485	1 786	...
Winterhalbjahr ¹⁾	20 928	22 557	23 635	18 347	...
Sommerhalbjahr ²⁾	928 521	983 963	766 319	817 185	...
Jahr	950 528	1 007 416	788 154	836 215	...



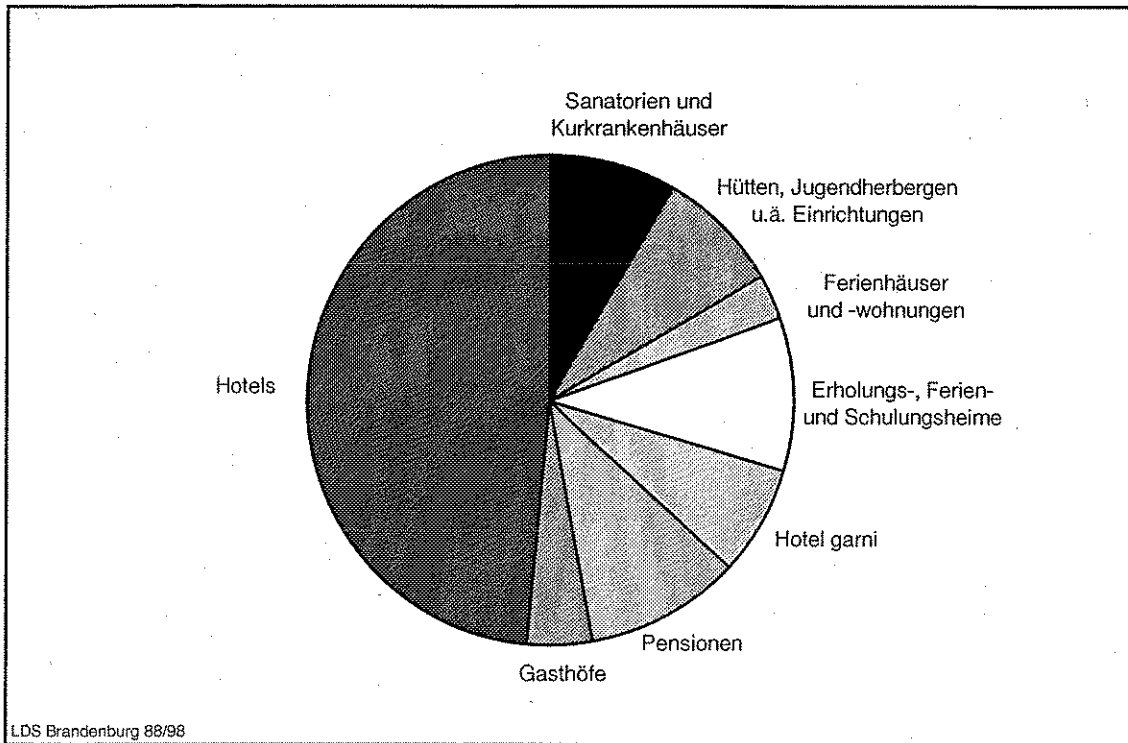
1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres
 2) Mai bis einschließlich Oktober

II. Weitere Ergebnistabellen

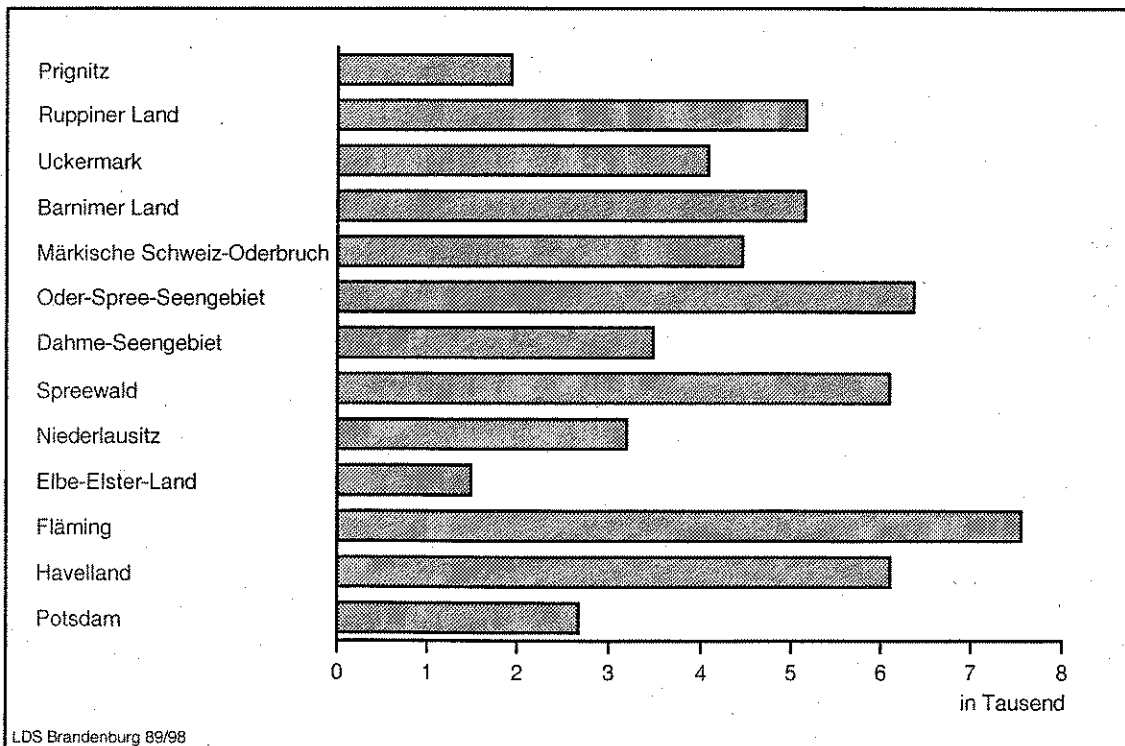
6. Beherbergungsarten am 31.01.1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherber- gungs- stätten insge- samt	davon							
		Hotels	Gast- höfe	Pen- sionen	Hotels garnis	Erho- lungs-, Ferien- u. Schu- lungs- heime	Ferien- häuser und -woh- nungen	Hütten, Jugend- herber- gen u.ä. Einrich- tungen	Sanato- rien, Kur- ranken- häuser u.ä. Ein- richtgn.
Anzahl									
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	19	8	1	5	2	-	2	1	-
Cottbus	26	13	1	6	1	4	-	1	-
Frankfurt (Oder)	17	8	2	5	-	-	1	1	-
Potsdam	25	17	-	4	2	1	-	1	-
Landkreise									
Barnim	85	30	5	21	5	10	8	5	1
dar. Eberswalde	6	2	-	2	2	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	117	35	11	19	7	15	17	11	2
Elbe-Elster	57	18	8	13	4	6	2	4	2
Havelland	65	22	6	21	3	2	7	4	-
Märkisch-Oderland	98	29	5	27	7	10	7	8	5
Oberhavel	86	27	16	21	7	5	10	-	-
Oberspreewald-Lausitz	64	24	8	23	2	5	-	2	-
Oder-Spree	121	33	11	20	9	14	17	15	2
dar. Eisenhüttenstadt	7	3	1	1	-	1	1	-	-
Ostprignitz-Ruppin	109	36	9	27	4	6	20	4	3
Potsdam-Mittelmark	143	55	12	24	14	15	16	3	4
Prignitz	45	23	8	9	-	3	-	1	1
Spree-Neiße	94	35	7	27	7	6	3	8	1
Teltow-Fläming	81	32	7	19	9	6	7	1	-
Uckermark	98	26	11	24	7	11	12	4	3
dar. Schwedt	7	2	-	2	2	-	-	1	-
Reisegebiet									
Prignitz	63	31	10	11	-	6	3	1	1
Ruppiner Land	177	55	23	46	11	8	27	4	3
Uckermark	98	26	11	24	7	11	12	4	3
Barnimer Land	85	30	5	21	5	10	8	5	1
Märkische Schweiz-Oderbruch	98	29	5	27	7	10	7	8	5
Oder-Spree-Seengebiet	134	41	11	23	9	14	18	16	2
Dahme-Seengebiet	67	20	3	10	7	11	9	6	1
Spreewald	141	49	19	38	4	11	9	9	2
Niederlausitz	97	38	7	29	6	8	2	7	-
Elbe-Elster-Land	57	18	8	13	4	6	2	4	2
Fläming	155	62	11	34	19	10	13	3	3
Havelland	153	55	15	35	9	13	19	6	1
Potsdam	25	17	-	4	2	1	-	1	-
Land Brandenburg	1 350	471	128	315	90	119	129	74	24

7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg



8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität nach Reisegebieten



9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am 31.01.1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten ins- gesamt je 1000 Ein- wohner Anzahl
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾	
				Ist	Verän- derung zum Vorjahres- monat	Auslastung ¹⁾		
						Januar 1998	seit Jahres- beginn	
Anzahl							Anzahl	
Verwaltungsbezirk								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	19	18	986	753	- 7,3	12,6	12,6	11,9
Cottbus	26	26	2 542	2 474	- 0,2	11,6	11,6	21,3
Frankfurt (Oder)	17	15	1 280	1 057	- 4,0	18,3	18,3	16,3
Potsdam	25	23	2 727	2 673	24,6	17,7	17,7	20,5
Landkreise								
Barnim	85	67	6 430	5 150	5,6	19,8	19,8	40,7
dar. Eberswalde	6	5	318	290	145,8	24,0	24,0	6,7
Elbe-Elster	57	50	1 767	1 489	- 1,2	20,8	20,8	13,0
Havelland	65	50	2 508	1 760	- 2,7	23,6	23,6	18,4
Märkisch-Oderland	98	84	4 918	4 454	5,8	20,6	20,6	27,7
Oberhavel	86	70	3 214	2 692	8,7	17,6	17,6	18,2
Oberspreewald-Lausitz	64	52	2 441	2 008	- 11,7	13,3	13,3	15,9
Oder-Spree	121	99	7 218	5 382	- 1,5	18,6	18,6	37,1
dar. Eisenhüttenstadt	7	7	723	719	0,8	26,3	26,3	15,7
Ostprignitz-Ruppin	109	84	4 718	3 034	13,6	16,4	16,4	40,5
Potsdam-Mittelmark	143	122	9 092	7 748	16,2	19,4	19,4	47,9
Prignitz	45	40	1 546	1 354	5,8	19,6	19,6	15,6
Spree-Neiße	94	79	4 055	3 294	5,3	16,5	16,5	26,1
Teltow-Fläming	81	65	4 154	3 401	- 1,4	18,6	18,6	27,3
Uckermark	98	74	5 768	4 071	- 4,8	17,5	17,5	36,4
dar. Schwedt	7	7	569	446	13,5	51,0	51,0	12,6
Reisegebiet								
Prignitz	63	56	2 278	1 922	6,1	18,3	18,3	
Ruppiner Land	177	138	7 200	5 158	11,8	17,2	17,2	
Uckermark	98	74	5 768	4 071	- 4,8	17,5	17,5	
Barnimer-Land	85	67	6 430	5 150	5,6	19,8	19,8	
Märkische Schweiz-Oderbruch	98	84	4 918	4 454	5,8	20,6	20,6	
Oder-Spree-Seengebiet	134	110	8 418	6 359	- 2,0	18,7	18,7	
Dahme-Seengebiet	67	55	5 199	3 475	3,3	15,4	15,4	
Spreewald	141	108	7 448	6 094	- 1,1	16,2	16,2	
Niederlausitz	97	86	3 762	3 191	- 0,8	13,4	13,4	
Elbe-Elster-Land	57	50	1 767	1 489	- 1,2	20,8	20,8	
Fläming	155	130	9 092	7 559	9,3	20,2	20,2	
Havelland	153	125	7 648	6 103	4,8	18,3	18,3	
Potsdam	25	23	2 727	2 673	24,6	17,7	17,7	
Land Brandenburg	1 350	1 106	72 655	57 698	4,1	18,1	18,1	28,3

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

10. Beherbergungsarten nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾	
	Ist am 31.01.1998			Veränderung z. Vorjahresmon.	Januar 1998	seit Jahresbeginn	
	Anzahl			Prozent			
Hotels							
9 - 11	17	13	176	135	8,0	18,0	18,0
12 - 14	30	26	396	338	- 10,8	13,8	13,8
15 - 19	29	25	491	416	- 14,8	15,3	15,3
20 - 29	90	76	2 165	1 828	- 4,6	18,8	18,8
30 - 99	227	208	11 582	10 307	1,9	14,7	14,7
100 - 249	59	58	8 707	8 148	4,7	14,7	14,7
250 - 499	16	15	5 484	5 176	22,2	13,9	13,9
500 - 999	2	2	1 050	1 050	3,3		
1000 und mehr	1	1	1 020	648	- 36,5	6,2	6,2
Zusammen	471	424	31 071	28 046	3,6	14,9	14,9
Gasthöfe							
9 - 11	24	22	236	217	19,9	8,8	8,8
12 - 14	21	17	275	223	- 7,9	9,4	9,4
15 - 19	31	30	523	502	19,5	13,4	13,4
20 - 29	24	20	561	447	- 4,1	18,3	18,3
30 - 99	26	20	1 138	867	- 9,6	12,1	12,1
100 - 249	2	1	316	184	- 41,8		
Zusammen	128	110	3 049	2 440	- 5,6	12,3	12,3
Pensionen							
9 - 11	67	56	668	558	10,7	18,8	18,8
12 - 14	67	55	879	716	7,7	15,0	15,0
15 - 19	66	61	1 080	968	10,5	17,1	17,1
20 - 29	58	52	1 321	1 183	15,5	18,0	18,0
30 - 99	53	46	2 404	1 994	4,9	14,6	14,6
100 - 249	3	2	391	222	- 31,3		
250 - 499	1	1	328	287	2,1		
Zusammen	315	273	7 071	5 928	6,4	16,8	16,8
Hotels garnis							
9 - 11	2	2	20	20	0,0		
12 - 14	5	5	64	64	0,0	5,4	5,4
15 - 19	12	12	202	199	7,6	17,0	17,0
20 - 29	23	21	548	489	8,4	19,8	19,8
30 - 99	35	33	1 831	1 714	14,9	19,5	19,5
100 - 249	11	10	1 522	1 343	- 8,1	22,1	22,1
250 - 499	2	2	555	421	- 2,8		
Zusammen	90	85	4 742	4 250	3,5	21,5	21,5

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch 10. Beherbergungsarten nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾	
	Ist am 31.01.1998				Veränderung z. Vorjahresmon.	Januar 1998	seit Jahresbeginn
	Anzahl				Prozent		
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime							
12 - 14	2	1	26	12	0,0		
15 - 19	3	2	52	36	- 2,7		
20 - 29	23	17	562	416	- 0,2	10,9	10,9
30 - 99	73	57	3 794	2 710	3,4	19,8	19,8
100 - 249	14	11	2 145	1 732	67,7	7,9	7,9
250 - 499	4	3	1 257	793	- 36,9	25,9	25,9
Zusammen	119	91	7 836	5 699	6,0	16,5	16,5
Ferienhäuser und -wohnungen							
9 - 11	7	2	69	19	90,0		
12 - 14	13	7	163	89	584,6	9,4	9,4
15 - 19	20	8	328	131	95,5	15,3	15,3
20 - 29	28	13	670	309	- 2,5	11,2	11,2
30 - 99	47	11	2 330	539	5,7	4,9	4,9
100 - 249	12	5	1 714	416	77,8	4,0	4,0
250 - 499	1	1	261	257	- 1,5		
500 - 999	1	-	600	-	-	-	-
Zusammen	129	47	6 135	1 760	24,6	9,5	9,5
Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen							
15 - 19	4	3	67	52	0,0	5,3	5,3
20 - 29	11	7	267	175	22,4	10,5	10,5
30 - 99	38	29	2 094	1 593	7,2	11,5	11,5
100 - 249	17	11	2 482	1 216	- 16,4	6,6	6,6
250 - 499	2	1	820	400	0,0		
500 - 999	1	1	992	388	- 3,0		
1000 und mehr	1	1	1 254	1 039	2,4	4,2	4,2
Zusammen	74	53	7 976	4 863	- 1,8	7,2	7,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 10. Beherbergungsarten nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter geöffnete	ins- gesamt	darunter angebotene	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾		
	Ist am 31.01.1998				Veränderung z. Vorjahresmon.	Januar 1998	seit Jahresbeginn
	Anzahl				Prozent		
Heilstätten, Sanatorien, Kur- u. Rehabilitations- einrichtungen u. ä.							
20 - 29	1	1	20	20	0,0	81,1	81,1
30 - 99	4	3	246	196	0,0	27,4	27,4
100 - 249	16	16	3 227	3 227	14,1	55,2	55,2
250 - 499	2	2	610	610	0,0		
500 - 999	1	1	672	659	- 1,9		
Zusammen	24	23	4 775	4 712	8,9	54,4	54,4
Beherbergungsarten insgesamt							
9 - 11	117	95	1 169	949	13,0	16,1	16,1
12 - 14	138	111	1 803	1 442	4,9	13,2	13,2
15 - 19	165	141	2 743	2 304	8,4	15,7	15,7
20 - 29	258	207	6 114	4 867	2,4	17,4	17,4
30 - 99	503	407	25 419	19 920	3,3	15,3	15,3
100 - 249	134	114	20 504	16 488	6,9	21,8	21,8
250 - 499	28	25	9 315	7 944	6,2	18,9	18,9
500 - 999	5	4	3 314	2 097	0,4	31,2	31,2
1000 und mehr	2	2	2 274	1 687	- 17,1	4,9	4,9
Insgesamt	1 350	1 106	72 655	57 698	4,1	18,1	18,1

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefaßten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 463	- 13,6	1 370	- 12,4	93	- 28,5
Cottbus	3 870	- 7,7	3 522	- 11,0	348	48,7
Frankfurt (Oder)	2 942	- 8,9	2 615	- 11,1	327	13,1
Potsdam	7 281	31,8	6 867	35,3	414	- 7,6
Landkreise						
Barnim	7 424	6,2	7 123	8,6	301	- 30,0
dar. Eberswalde	591	351,1	553	322,1	38	x
Dahme-Spreewald	8 266	13,9	7 272	10,8	994	44,1
Elbe-Elster	2 245	- 10,6	2 213	- 10,6	32	- 11,1
Havelland	4 056	7,4	3 897	7,0	159	20,5
Märkisch-Oderland	6 690	- 6,5	6 338	- 6,6	352	- 4,1
Oberhavel	6 564	- 0,9	6 160	- 1,4	404	7,2
Oberspreewald-Lausitz	3 525	- 20,0	3 379	- 19,6	146	- 28,1
Oder-Spree	8 688	- 15,6	8 265	- 13,5	423	- 42,8
dar. Eisenhüttenstadt	1 276	- 27,3	1 135	- 17,6	141	- 62,7
Ostprignitz-Ruppin	5 116	11,0	4 912	10,3	204	32,5
Potsdam-Mittelmark	12 995	- 5,5	12 302	- 3,0	693	- 35,1
Prignitz	2 249	- 8,4	2 187	- 9,0	62	14,8
Spree-Neiße	5 079	9,9	4 959	11,7	120	- 33,7
Teltow-Fläming	9 651	- 6,7	8 583	- 3,3	1 068	- 26,9
Uckermark	6 481	2,2	6 205	4,8	276	- 34,8
dar. Schwedt	1 833	40,6	1 792	49,3	41	- 60,6
Reisegebiet						
Prignitz	3 606	- 3,4	3 467	- 3,9	139	9,4
Ruppiner Land	10 323	3,7	9 792	3,1	531	15,9
Uckermark	6 481	2,2	6 205	4,8	276	- 34,8
Barnimer Land	7 424	6,2	7 123	8,6	301	- 30,0
Märkische Schweiz-Oderbruch	6 690	- 6,5	6 338	- 6,6	352	- 4,1
Oder-Spree-Seengebiet	11 561	- 14,1	10 811	- 13,0	750	- 27,0
Dahme-Seengebiet	6 529	16,0	5 561	12,0	968	45,6
Spreewald	8 523	- 3,8	8 069	- 5,0	454	24,7
Niederlausitz	5 757	- 4,8	5 571	- 3,4	186	- 33,6
Elbe-Elster-Land	2 245	- 10,6	2 213	- 10,6	32	- 11,1
Fläming	17 833	- 4,6	16 155	- 1,5	1 678	- 26,7
Havelland	10 332	- 4,9	9 997	- 3,6	335	- 33,3
Potsdam	7 281	31,8	6 867	35,3	414	- 7,6
Land Brandenburg	104 585	- 1,1	98 169	- 0,2	6 416	- 13,5

12. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefaßten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2 930	- 25,8	2 662	- 26,7	268	- 15,7
Cottbus	8 868	3,3	6 689	- 17,8	2 179	387,5
Frankfurt (Oder)	5 995	- 21,7	5 222	- 23,0	773	- 11,4
Potsdam	14 346	45,7	12 960	43,1	1 386	75,4
Landkreise						
Barnim	31 623	- 18,8	30 630	- 12,9	993	- 73,9
dar. Eberswalde	2 133	988,3	1 826	831,6	307	x
Dahme-Spreewald	25 284	28,4	22 988	29,9	2 296	14,7
Elbe-Elster	9 441	- 22,3	9 369	- 21,8	72	- 60,0
Havelland	12 608	8,4	11 044	0,8	1 564	132,0
Märkisch-Oderland	28 095	- 19,0	26 470	- 21,3	1 625	51,4
Oberhavel	14 357	- 1,6	13 526	- 2,9	831	26,9
Oberspreewald-Lausitz	7 924	- 19,5	7 707	- 18,9	217	- 36,7
Oder-Spree	30 443	- 29,1	28 208	- 21,7	2 235	- 67,8
dar. Eisenhüttenstadt	5 848	- 47,9	4 708	- 34,2	1 140	- 72,1
Ostprignitz-Ruppin	15 144	17,9	14 844	20,8	300	- 45,8
Potsdam-Mittelmark	45 811	- 6,1	42 921	- 1,7	2 890	- 43,2
Prignitz	8 222	- 0,9	8 116	- 1,0	106	3,9
Spree-Neiße	15 877	- 3,9	15 513	- 2,5	364	- 40,2
Teltow-Fläming	19 446	- 21,9	16 893	- 16,7	2 553	- 44,6
Uckermark	21 388	6,5	20 821	12,7	567	- 64,6
dar. Schwedt	7 046	100,1	6 900	108,4	146	- 30,8
Reisegebiet						
Prignitz	10 863	- 5,6	10 632	- 4,1	231	- 44,9
Ruppiner Land	26 860	10,9	25 854	10,8	1 006	12,9
Uckermark	21 388	6,5	20 821	12,7	567	- 64,6
Barnimer Land	31 623	- 18,8	30 630	- 12,9	993	- 73,9
Märkische Schweiz-Oderbruch	28 095	- 19,0	26 470	- 21,3	1 625	51,4
Oder-Spree-Seengebiet	36 297	- 28,1	33 289	- 22,0	3 008	- 61,4
Dahme-Seengebiet	15 701	- 4,0	13 439	- 6,6	2 262	14,8
Spreewald	29 187	25,2	26 872	18,9	2 315	220,6
Niederlausitz	13 206	- 12,7	12 727	- 11,5	479	- 35,1
Elbe-Elster-Land	9 441	- 22,3	9 369	- 21,8	72	- 60,0
Fläming	47 261	- 9,9	42 446	- 4,4	4 815	- 40,3
Havelland	33 534	- 8,8	31 074	- 9,0	2 460	- 6,2
Potsdam	14 346	45,7	12 960	43,1	1 386	75,4
Land Brandenburg	317 802	- 8,1	296 583	- 5,9	21 219	- 30,8

13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt ¹⁾		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Januar 1998	seit Jahres- beginn	Januar 1998	seit Jahres- beginn	Januar 1998	seit Jahres- beginn
Tage						
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,0	2,0	1,9	1,9	2,9	2,9
Cottbus	2,3	2,3	1,9	1,9	6,3	6,3
Frankfurt (Oder)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,4	2,4
Potsdam	2,0	2,0	1,9	1,9	3,3	3,3
Landkreise						
Barnim	4,3	4,3	4,3	4,3	3,3	3,3
dar. Eberswalde	3,6	3,6	3,3	3,3	8,1	8,1
Dahme-Spreewald	3,1	3,1	3,2	3,2	2,3	2,3
Elbe-Elster	4,2	4,2	4,2	4,2	2,3	2,3
Havelland	3,1	3,1	2,8	2,8	9,8	9,8
Märkisch-Oderland	4,2	4,2	4,2	4,2	4,6	4,6
Oberhavel	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1
Oberspreewald-Lausitz	2,2	2,2	2,3	2,3	1,5	1,5
Oder-Spree	3,5	3,5	3,4	3,4	5,3	5,3
dar. Eisenhüttenstadt	4,6	4,6	4,1	4,1	8,1	8,1
Ostprignitz-Ruppin	3,0	3,0	3,0	3,0	1,5	1,5
Potsdam-Mittelmark	3,5	3,5	3,5	3,5	4,2	4,2
Prignitz	3,7	3,7	3,7	3,7	1,7	1,7
Spree-Neiße	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	3,0
Teltow-Fläming	2,0	2,0	2,0	2,0	2,4	2,4
Uckermark	3,3	3,3	3,4	3,4	2,1	2,1
dar. Schwedt	3,8	3,8	3,9	3,9	3,6	3,6
Reisegebiet						
Prignitz	3,0	3,0	3,1	3,1	1,7	1,7
Ruppiner Land	2,6	2,6	2,6	2,6	1,9	1,9
Uckermark	3,3	3,3	3,4	3,4	2,1	2,1
Barnimer Land	4,3	4,3	4,3	4,3	3,3	3,3
Märkische Schweiz-Oderbruch	4,2	4,2	4,2	4,2	4,6	4,6
Oder-Spree-Seengebiet	3,1	3,1	3,1	3,1	4,0	4,0
Dahme-Seengebiet	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3
Spreewald	3,4	3,4	3,3	3,3	5,1	5,1
Niederlausitz	2,3	2,3	2,3	2,3	2,6	2,6
Elbe-Elster-Land	4,2	4,2	4,2	4,2	2,3	2,3
Fläming	2,7	2,7	2,6	2,6	2,9	2,9
Havelland	3,2	3,2	3,1	3,1	7,3	7,3
Potsdam	2,0	2,0	1,9	1,9	3,3	3,3
Land Brandenburg	3,0	3,0	3,0	3,0	3,3	3,3

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

14: Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 1998 nach Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Hotels	61 206	- 4,4	127 097	- 4,5	2,1
Bundesrepublik Deutschland	57 140	- 3,8	115 848	- 2,6	2,0
Ausland	4 066	- 12,8	11 249	- 20,1	2,8
Gasthöfe	4 035	- 18,0	9 049	- 5,6	2,2
Bundesrepublik Deutschland	3 899	- 17,8	8 233	- 5,2	2,1
Ausland	136	- 21,8	816	- 9,6	6,0
Pensionen	10 392	5,7	29 964	- 14,3	2,9
Bundesrepublik Deutschland	10 146	7,6	28 960	- 11,5	2,9
Ausland	246	- 38,0	1 004	- 55,0	4,1
Hotels garnis	10 920	14,6	28 226	- 8,6	2,6
Bundesrepublik Deutschland	9 290	18,5	23 851	6,8	2,6
Ausland	1 630	- 3,6	4 375	- 48,9	2,7
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	9 084	6,6	28 453	- 5,3	3,1
Bundesrepublik Deutschland	8 866	4,8	26 254	- 12,1	3,0
Ausland	218	275,9	2 199	x	10,1
Ferienhäuser und -wohnungen	961	- 6,0	4 965	- 42,6	5,2
Bundesrepublik Deutschland	921	13,6	4 445	- 14,2	4,8
Ausland	40	- 81,0	520	- 85,0	13,0
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	4 117	- 4,7	10 748	- 5,3	2,6
Bundesrepublik Deutschland	4 037	- 1,4	9 692	- 3,7	2,4
Ausland	80	- 64,4	1 056	- 18,0	13,2
Heilstätten, Sanatorien u. ä.	3 870	8,2	79 300	- 9,3	20,5
Bundesrepublik Deutschland	3 870	8,2	79 300	- 9,3	20,5
Ausland	-	-	-	-	-
Betriebe insgesamt	104 585	- 1,1	317 802	- 8,1	3,0
Bundesrepublik Deutschland	98 169	- 0,2	296 583	- 5,9	3,0
Ausland	6 416	- 13,5	21 219	- 30,8	3,3

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 1998 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Insgesamt	104 585	- 1,1	317 802	- 8,1	100	3,0
BRD	98 169	- 0,2	296 583	- 5,9	93,3	3,0
Ausland	6 416	- 13,5	21 219	- 30,8	6,7	3,3
Europa	5 655	- 13,3	18 496	- 35,1	87,2	3,3
Baltische Staaten	150	455,6	616	84,4	2,9	4,1
Belgien	147	- 57,3	233	- 90,8	1,1	1,6
Dänemark	293	- 21,0	588	- 29,8	2,8	2,0
Finnland	33	- 10,8	90	- 54,3	0,4	2,7
Frankreich	460	48,4	1 160	- 6,5	5,5	2,5
Griechenland	23	- 8,0	28	- 96,8	0,1	1,2
Großbritannien und Nordirland	543	7,1	1 794	- 17,6	8,5	3,3
Republik Irland	30	36,4	72	- 64,7	0,3	2,4
Island	-	-	-	-	-	-
Italien	318	- 6,5	1 479	- 44,6	7,0	4,7
Luxemburg	19	72,7	50	78,6	0,2	2,6
Niederlande	900	- 22,9	1 861	- 18,0	8,8	2,1
Norwegen	38	- 28,3	155	52,0	0,7	4,1
Österreich	214	- 34,6	1 053	4,7	5,0	4,9
Polen	904	- 15,7	3 221	- 47,6	15,2	3,6
Portugal	90	- 31,8	1 228	- 26,8	5,8	13,6
Rußland	670	- 7,2	1 226	21,1	5,8	1,8
Schweden	193	- 9,0	365	- 40,8	1,7	1,9
Schweiz	150	- 12,8	411	- 8,9	1,9	2,7
Spanien	55	- 53,4	147	- 61,4	0,7	2,7
Tschechische Republik	171	- 35,7	740	- 59,0	3,5	4,3
Türkei	61	19,6	265	- 46,1	1,2	4,3
Ungarn	44	- 38,9	217	- 28,4	1,0	4,9
sonstige europäische Länder	149	- 2,0	1 497	33,3	7,1	10,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 1998 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	19	11,8	514	x	2,4	27,1
Republik Südafrika	3	50,0	3	- 50,0	0,0	1,0
sonstige afrikan. Länder	16	6,7	511	x	2,4	31,9
Asien	64	- 25,6	491	79,2	2,3	7,7
Arabische Golfstaaten	2	- 89,5	6	- 94,4	0,0	3,0
VR China und Hongkong	14	- 36,4	231	862,5	1,1	16,5
Israel	5	0,0	46	119,0	0,2	9,2
Japan	10	- 9,1	60	215,8	0,3	6,0
Südkorea	4	0,0	16	128,6	0,1	4,0
Taiwan	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	29	26,1	132	41,9	0,6	4,6
Amerika gesamt	231	13,2	882	7,2	4,2	3,8
Kanada	35	- 20,5	163	- 42,0	0,8	4,7
USA	187	28,1	681	42,2	3,2	3,6
Mittelamerika und Karibik	1	- 80,0	27	- 49,1	0,1	27,0
Brasilien	7	133,3	9	125,0	0,0	1,3
sonst. südamerik. Länder	1	- 83,3	2	66,7	0,0	2,0
Australien-Neuseeland-Ozeanien	23	- 8,0	59	- 20,3	0,3	2,6
ohne Angaben	424	- 24,4	777	- 17,3	3,7	1,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

16. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins-gesamt	darunter geöffnete	ins-gesamt	darunter angebotene	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾		
	Ist am 31.01.1998			Veränderung z. Vorjahresmon.	Januar 1998	seit Jahresbeginn	
	Anzahl			Prozent			
Mineral- und Moorbäder							
Bad Freienwalde	5	4	327	318	14,8	39,0	39,0
Bad Liebenwerda	8	6	469	370	- 2,6	48,7	48,7
Bad Saarow-Pieskow	14	11	838	580	45,0	11,6	11,6
Bad Wilsnack	4	4	501	501	0,0	28,9	28,9
Zusammen	31	25	2 135	1 769	13,5	29,2	29,2
Kneippkurorte							
Buckow	13	12	782	752	6,5	14,1	14,1
Luftkurorte							
Belzig	7	7	477	475	9,4	28,7	28,7
Erholungsorte							
Burg/Spreewald	22	16	1 381	1 002	1,8	26,4	26,4
Lindow (Mark)	3	2	43	24	- 44,2		
Lychen	12	6	604	304	20,2	4,9	4,9
Müllrose	4	4	132	120	20,0	16,0	16,0
Neuglobsow	8	2	222	59	0,0		
Rheinsberg	10	8	423	380	15,5	36,4	36,4
Templin	5	5	1 461	1 071	- 23,9	8,5	8,5
Waldsiedersdorf	2	1	90	50	0,0		
Zusammen	66	44	4 356	3 010	- 6,7	18,2	18,2
Sonstige Gemeinden	1 233	1 018	64 905	51 692	4,5	17,7	17,7
Land Brandenburg	1 350	1 106	72 655	57 698	4,1	18,1	18,1

¹⁾ Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 1998 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mineral- und Moorbäder					
Bad Freienwalde	246	- 25,0	3 849	- 36,9	15,6
Bad Liebenwerda	262	- 26,6	5 586	- 30,6	21,3
Bad Saarow-Piesköw	986	34,5	2 091	- 12,6	2,1
Bad Wilsnack	525	1,0	4 490	- 9,3	8,6
Zusammen	2 019	4,2	16 016	- 25,5	7,9
Kneippkurorte					
Buckow	610	20,3	3 283	13,4	5,4
Luftkurorte					
Belzig	596	- 57,9	4 225	- 34,9	7,1
Erholungsorte					
Burg/Spreewald	1 056	17,3	7 210	- 3,4	6,8
Lindow (Mark)					
Lychen	55	- 44,4	423	- 36,6	7,7
Müllrose	194	- 1,5	508	- 43,4	2,6
Neuglobsow					
Rheinsberg	490	32,1	4 228	89,4	8,6
Templin	985	27,4	2 818	- 34,5	2,9
Waldsiefersdorf					
Zusammen	3 048	13,7	15 829	- 3,1	5,2
Sonstige Gemeinden	98 312	- 0,9	278 449	- 6,8	2,8
Land Brandenburg	104 585	- 1,1	317 802	- 8,1	3,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

18. Campingplätze mit Urlaubscamping *) und Stellplatzkapazität nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats

Verwaltungsbezirk	Campingplätze		Stellplätze		Veränderung z. Vorjahresmon.
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
Reisegebiet	Ist am 31.01.1998				
	Anzahl				Prozent
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	5	-	346	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1	-	697	-	-
Potsdam	1	-	120	-	-
Landkreise					
Barnim	13	2	835	150	- 50,0
dar. Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	28	3	2 852	480	38,7
Elbe-Elster	7	-	297	-	-
Havelland	7	3	257	112	0,0
Märkisch-Oderland	3	-	200	-	-
Oberhavel	10	2	475	80	0,0
Oberspreewald-Lausitz	9	1	894	125	56,3
Oder-Spree	21	3	1 436	396	- 11,2
dar. Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	24	3	1 044	176	0,0
Potsdam-Mittelmark	17	2	812	270	0,0
Prignitz	2	-	90	-	-
Spree-Neiße	7	1	569	40	- 11,1
Teltow-Fläming	4	1	165	30	0,0
Uckermark	11	1	991	180	0,0
dar. Schwedt	-	-	-	-	-
Reisegebiet					
Prignitz	7	1	355	80	0,0
Ruppiner Land	29	4	1 254	176	0,0
Uckermark	11	1	991	180	0,0
Barnimer Land	13	2	835	150	- 50,0
Märkische Schweiz-Oderbruch	3	-	200	-	-
Oder-Spree-Seengebiet	20	3	2 038	396	- 11,2
Dahme-Seengebiet	14	1	1 021	250	150,0
Spreewald	22	3	2 250	355	44,3
Niederlausitz	10	1	1 139	40	- 68,0
Elbe-Elster-Land	7	-	297	-	-
Fläming	9	2	456	150	0,0
Havelland	24	4	1 124	262	0,0
Potsdam	1	-	120	-	-
Land Brandenburg	170	22	12 080	2 039	- 1,3

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping^{*)} im Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-
Potsdam	-	-	-	-	-
Landkreise					
Barnim	.	.	.	.	.
dar. Eberswalde	.	.	.	.	.
Dahme-Spreewald	10	- 71,4	61	27,1	6,1
Elbe-Elster	-	-	-	-	-
Havelland	8	0,0	34	13,3	4,3
Märkisch-Oderland	-	-	-	-	-
Oberhavel	.	.	.	.	.
Oberspreewald-Lausitz	.	.	.	.	.
Oder-Spree	6	- 89,5	24	- 83,0	4,0
dar. Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	15	400,0	24	700,0	1,6
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	-	-	-	-	-
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
dar. Eberswalde	-	-	-	-	-
Reisegebiet					
Prignitz	.	.	.	.	.
Ruppiner Land	6	- 25,0	15	87,5	2,5
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	.	.	.	.	.
Märkische Schweiz-Oderbruch	-	-	-	-	-
Oder-Spree-Seengebiet	6	- 89,5	24	- 83,0	4,0
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	20	- 42,9	83	72,9	4,2
Niederlausitz	.	.	.	.	.
Elbe-Elster-Land	-	-	-	-	-
Fläming	.	.	.	.	.
Havelland	8	0,0	34	13,3	4,3
Potsdam	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	104	- 46,7	1 068	36,1	10,3

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

